

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 27

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zu regulirenden Bremse, langsam hinab. Selbst bei Loslassen beider Hände kann kein Schaden entstehen, denn die Konstruktion des Apparates (Rollenführung) läßt kein überstürztes Herabgleiten zu und ferner ist am Ende des Seiles eine auf einer Kugel aufliegende Spiralfeder angebracht, deren ungemaine Federkraft auch den stärksten Anstoß unschädlich abschwächt, so daß ein heftiges Aufschlagen auf den Boden unmöglich ist.

Da die Füße frei bleiben, kann man sich an Gefsimen und andern Vorsprüngen leicht abstoßen.

Sobald eine Person unten angelangt ist, kann das Seil schnell wieder nach oben genommen werden, falls weitere Personen zu retten sind; es können auch zwei zusammen herabgleiten.

Der „Selbstretter“ ist unentbehrlich für Feuerwehren, Fabriken, Gerichte, Hotels, Jren-, Heil- und Pflegeanstalten, Kasernen, Schulen, Spitäler, überhaupt für jedes öffentliche oder Privat-Gebäude, namentlich solche, die isolirt stehen und der raschen Hilfe durch eine geordnete Feuerwehr entbehren. Da er wenig Raum einnimmt und nur zirka 2½ Kilogramm wiegt, kann er von Reisenden, die häufig in großen Hotels wohnen, mitgeführt werden.

Der Werth des Apparates für Bergsport und andere Verwendung sei nebenbei erwähnt. Bei dem letzten badischen Feuerwehrtag wurde der „Selbstretter“ vom Großherzog eingehend besichtigt und lobend anerkannt.

Das Depot der Fabrik „Phönix“ in Zürich, J., Gratanengasse 15, 1. Stock, liefert den Apparat verpackt zu 40 Franken.

Holz-Preise.

Augsburg, 28. Sept. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 74 Mt. 20 Pf., 2. Kl. 50 Pf., — Pf., 3. Kl. 36 Mt. — Pf., 4. Kl. 25 Mt. 80 Pf., 5. Klasse 22 Mt. —; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 18 Mt. 20 Pf., 3. Kl. 15 Mt. 10 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 13 Mt. — Pf., 3. Klasse 12 Mt. 30 Pf.; 4. Klasse 11 Mt. — Pf.

Literatur.

Von dem im Verlag von W. Kohlhammer in Stuttgart erscheinenden **Journal für moderne Möbel** liegt uns heute das dritte Heft der VIII. Abtheilung vor. Dasselbe enthält Zeichnungen zu Pfeilerschrankchen mit Spiegel; Sekretär und Notenständer; Salontische und Stuhl; Sopha, Lehntuhl, Stuhl. — Die Maße sind in Centimetern angegeben, Maßstab 1:10. Beigegeben sind Detailbogen mit den Details in natürlicher Größe. Wir können das Werk nicht bloß allen Tischlern, sowohl Meistern als Gehilfen und Lehrlingen, sondern Jedermann, der sich Möbel anschaffen will, warm empfehlen. Jedes Heft ist einzeln zu dem billigen Preise von nur Fr. 2 in jeder Buchhandlung zu haben.

Fragen.

492. Wer liefert geschmiedete verzinkte Nägel?

493. Wer liefert eine in brauchbarem Zustande sich befindende ältere oder neue Metallfräsmaschine für Hand- oder Kraftbetrieb?

494. Welche Firma in der Schweiz verfertigt fogen. Regeltische als Spezialität? Erbittet Zeichnung nebst Beschreibung und Preisangabe.

495. Wer ist Abnehmer von Holzstoff-Geweben zum Ueber-spannen von Trodnenrahmen?

496. Wer fabrizirt Oalwerke zum Anfertigen kleiner Artikel, oder wer hat ein solches noch in gutem Zustand befindliches zu verkaufen? Offerten an D. Bietenholz, Drechslerlei, Pfäffikon. St. Zürich.

497. Wer ist Käufer von Balkenholz, rund oder geschnitten? 24 bis 36 Fuß lang, Dide 4 und 4" und 5 und 5" geschnitten.

498. Welches Möbelgeschäft wäre Abnehmer von soliden Möbeln in Hart- und Tannenholz?

499. Wer liefert neue Hobelbänke?

500. Wer könnte einem Holzarbeiter (Wauschreiner) Arbeit verschaffen, eventuell wer hat solche zu vergeben? Artikel auf Spezialität bevorzugt?

501. Welches ist wohl ein geeignetes Bindemittel für Kohlenstaub zum nachherigen Formen und Pressen?

502. Wie ist eine Cement-Terrasse zu repariren, welche den T-Balken entlang gerissen ist? Gewölbe ist von Kies mit Cement gemischt. Gibt es kein anderes Mittel als eine frische Bedachung über die jetzt bestehende? Wer würde eine solche Bedachung erstellen?

503. Man wünscht in einem Hotel eine Wäschetrocknerei einzurichten. Der vorhandene Platz hierzu ist 8 Kubikmeter. Wer würde mir hierüber Auskunft ertheilen, eventuell wer erstellt solch Einrichtungen?

Antworten.

Auf Frage **486** empfehle mich für Verkupferung. J. Huber-Mühlemann, galvanisches Institut, Olten.

Auf Frage **488.** Wöchte mit dem Fragesteller gerne in Korrespondenz treten. J. Huber-Mühlemann, galvan. Institut, Olten.

Auf Frage **482.** Espagnolettes für Fenster liefert A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **483.** Beste Tyroler Kabisshöbel mit geschmiedeten garantirt guten Messern liefert in allen Größen A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **490.** A. Genner in Richtersweil liefert natürliche Bimssteine und Bimssteinpulver feinst in größeren und kleineren Partien billigt.

Auf Frage **491.** Kienruß liefert hochfeinst, calcinirt, sechster Brand, sahweise oder in kleineren Quantitäten billigt A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **482.** Liefere in jeder Ausführung Espagnolettstangen billigt, sowie sämtliche Fenster- und Thürbeschläge. S. Smgrüth, Eisenhandlung, Laupen.

Auf Frage **487.** Wenden Sie sich an C. Weber-Landolt, Ingenieur in Menziken, welcher als Spezialität Patent-Rippenröhren für Dampfheizungen, wie sie von den schweizerischen Eisenbahngesellschaften zur Beheizung der Bahnwagen benutzt werden, fabrizirt.

Auf Frage **482.** J. Steiner, Schlosser in Frauenfeld, verfertigt den Artikel und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **490.** Besser und bedeutend praktischer als Bimssteine kaufen und dieselben zermahlen bewährt sich das in verschiedenen Nummern präparirte Schleispulver, billigt zu beziehen bei S. Kopp, Grencher. Dieses Schleispulver eignet sich für alle Holzarbeiten u. s. w.

Auf Frage **488** empfehle mich für kirchliche Figuren, in Holz geschnitten, in jeder Größe. Josef Scherzmann, Holzbildhauer, Zug.

Auf Frage **460.** Wilhelm Meyer in Rüschacht, St. Schwyz, ertheilt Auskunft über den Bezug der leistungsfähigsten patentirten Neu-Pressmaschinen.

Auf Frage **484.** Der bezeichnete Uebelstand kann sehr wahrscheinlich durch Anbringen eines guten Ventilators in jedem der beiden Abzugskanäle gründlich beseitigt werden. Wir verfertigen solche Ventilatoren in leistungsfähigster Konstruktion und wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Memmer u. Co., Maschinenfabrik in Basel.

Auf Frage **482** theile Ihnen mit, daß ich Espagnolettstangen für Fenster liefere, per Stück Fr. 3. 20, wenn ein größeres Quantum zusammengeht. G. Hochstrasser, Schlossermeister, Luzern.

Auf Frage **490.** Natürlichen Bimsstein liefert billigt die Lack- und Farbenfabrik in Chur.

Auf Frage **491.** Kienruß liefert billigt die Lack- und Farbenfabrik in Chur.

Auf Frage **484.** Den Dampf kann man nur durch heiße Röhre abführen. Man verlege daher das Dampfzugrohr von 18–20 Centimeter Durchmesser und von starkem Blech in den Rauchkamin und soll zirka 40 Centimeter über diesen hinausgeführt werden. Ist der Rauchkamin zu eng, so baue man einen neuen, oberhalb sich etwas erweiternd. Uebrigens soll man bei Siedereien jeder Art durch Zudecken der Kessel die Dampfentwicklung ins Offene verhindern die schon bei 50° C. beginnt. Dagegen nützt es nichts, den Sud über 95–95° C. zu bringen, weil in einem nicht hermetisch schließenden Kessel trotz aller Brennmaterialverschwendung die Temperatur nie über 100° C. steigen kann. B.

Auf Frage **487.** Röhren, geeignet für Dampfheizung und herrührend von einer solchen, zirka 30 Meter lang mit verschiedenen Winkelstücken, hat billigt zu verkaufen Fr. Brand, Säge Schloßwyl.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrirte Schweizer-Handwerker-Zeitung“ Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.